

Kinder emotional fördern

Lions Club Tuttlingen bildet Erzieherinnen weiter

TUTTLINGEN - Wie kann man Kinder auch emotional fördern? Dieser Frage ging ein Fortbildungsseminar „Kindergarten plus“ nach, das der Lions Club Tuttlingen für 18 Erzieherinnen aus vier Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis in Kooperation mit einer Ausbilderin der Deutschen Liga für das Kind, Berlin, ausgerichtet hat. Das Seminar fand in den Räumen der Sprachheilschule Otfried-Preussler-Schule in Balgheim statt.

Immer mehr Kinder werden tagsüber außerhalb der Familie in Tageseinrichtungen und Kindergärten betreut. Wie man Kinder dort auch emotional fördern kann, darum geht es in einem Programm der Deutschen Liga für das Kind, das der Lions Club Tuttlingen im Landkreis fördert: Es heißt „Kindergarten plus“. Über die Qualifizierung der Erzieherinnen, die in ihrem Fachwissen und in ihren metho-



Die Lionsmitglieder Dr. Hajo Schäfer (Präsident kniend, 2. v.r.) und Michael Muffler (Jugendbeauftragter, vordere Reihe rechts) mit den geschulten Erzieherinnen sowie mit Dozentin Ursula Schur (hinten rechts).

Foto: Baur/Lions Club Tuttlingen

dischen Kompetenzen gestärkt werden, sollen Kinder in emotionaler und sozialer Hinsicht gefördert werden. Ziel von „Kindergarten plus“ ist die Stärkung der Persönlichkeit vier- bis

fünfjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen. Die soll durch gezieltes Fördern emotionaler und sozialer Kompetenzen erreicht werden. Dazu gehören Selbst- und Fremdwahrnehmung,

Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, die Wahrnehmung eigener Kompetenzen, Motivations- und Leistungs- sowie die Beziehungsfähigkeit.